

Linux – ein alternatives Betriebssystem

Im Jahr 2025 wird Windows 10 nicht mehr unterstützt.
Nicht alle Geräte erfüllen die Anforderung an Windows 11.

Neues Gerät kaufen und zum Elektroschrott-Berg beitragen?

Wie kann man sein Gerät noch weiter nutzen?

Die Antwort heisst: Weg von Windows – Verwendung von Linux

Die grosse Angst:

Läuft Linux auf meinem Windows PC überhaupt?

Ich behaupte es läuft besser und schneller. Es ist viel schlanker und braucht weniger Speicher. Es gibt viele verschiedene Linux Oberflächen, die einen sehr sparsam, die anderen fast wie Windows 10. Das darunterliegende Betriebssystem ist aber das gleiche.

Ist Linux sicher?

Ja: Es gibt eine offizielle Linux Seite, auf der Sie die Dateien für die Erstinstallation runter laden können. Es gibt genaue Anweisungen, wie Sie prüfen können, dass die Installationsdatei in Ordnung ist. Für die Updates können Sie auf Server von deutschen Universitäten aber auch von der ETH Zürich zugreifen.

Mit einem Klick können Sie nicht einfach ein Programm installieren, Sie müssen immer Ihr Passwort eingeben.

Linux wird nicht von einer Firma herausgegeben, es sind tausende von freiwilligen Entwicklern die mit Spenden die Software weiter entwickeln. Linux ist Open-Source, d.h. jeder mit Programmierkenntnissen kann die Programmierung lesen.

Ist dann alles anders?

Nein, viel sieht genau gleich wie Windows aus, die Unterschiede sind minimal. Sehen Sie auf meinen Bildschirm. Kommt ihnen dies nicht alles sehr vertraut vor? Linux Mint ist in der Benutzung fast wie Windows 10.





Dies ist die Startliste, mit den Office-Anwendungen offen.

Laufen meine Anwendungen alle noch unter Linux?

Microsoft Office und Windows Computerspiele gibt es nicht. Für das was Otto Normalverbraucher verwendet gibt es sehr gute Alternativen:

Dies ist die Lösung für Ihre Anwendungen

Texte, Tabelle, Präsentationen	-	LibreOffice ist gleichwertiger Ersatz für Microsoft Office
Musik abspielen	-	Rhythmbox ist gleichwertiger Ersatz für MS MediaPlayer
Videos anschauen	-	VLC gibt es auch für Linux
Internet	-	Firefox ist vorinstalliert, Chromium, der Bruder von Google Chrome ist erhältlich.

Mail Programm	-	Thunderbird ist vorinstalliert, Sie brauchen nur Ihr Mailkonto zu verknüpfen und die Adressliste zu importieren.
Web Chatting	-	Zoom und Skype sind installiert, Whatsapp gibt es in der Web-Version auch, allerdings ohne Video Call.
Fotos bearbeiten	-	GIMP, ein sehr mächtiges Werkzeug läuft unter Linux. Einfach Alternative Gthumb > fast wie das alte Picasa.
Internet Radio	-	Das Programm Tuner lässt keine Wünsche offen
YouTube ohne Google	-	Mit FreeTube kann man ohne Google Videos auf Youtube schauen.
Bildschirmkopien	-	Flameshot ist viel besser als snagit
Computerspiele	-	Einfache Computerspiele sind im Store erhältlich (Sudoku, Tetris-Clone, Mastermind, Majongg ...) Es kann auch mit Steam über das Internet gespielt werden
Musik aufzeichnen	-	Audacity läuft auch unter Linux
Datensicherung	-	Ich verwende FreeFileSync, es gibt aber auch ein vorinstalliertes Backup Tool
Post-it auf Bildschirm	-	Notes macht's möglich
Microsoft Schriften	-	Wer auf Arial und Co. Nicht verzichten kann, kann diese gratis installieren.
Wenn ein Windows Lieblingsprogramm fehlt	-	Mit dem WINE Emulator lassen sich einige Programme zum Laufen bringen, allerdings nicht alle.

Wird mein Drucker und meine Soundkarte unterstützt?

Mit einem Linux USB Stick lässt sich Linux starten, ohne dass etwas installiert oder gelöscht wird. Damit können Sie austesten, ob Sie Ihren Drucker installieren können und ob Sie einen guten Probedruck rauskriegen.

Document Scanner erkennt ihren Scanner und sie können sowohl kopieren wie auch PDF erzeugen.

Mit Firefox suchen Sie auf YouTube ein Musikvideo und Testen Sie den Sound. Das geht natürlich auch bei den Lautsprecher-Einstellungen.

Was geschieht mit meinen Dokumenten auf dem PC?

Ich empfehle alle Dokumente, Bilder und Musikdateien auf ein externes Laufwerk (oder einen genügend grossen USB Stick) zu sichern. Wenn Sie Windows nebenher noch verwenden wollen, können Sie vom Linux aus auf die Windows Partition zugreifen.

Verliere ich meine Buchzeichen und meine Mail-Adressliste?

Wenn Sie Thunderbird verwenden, empfehle ich die Adresslisten in ein Unterverzeichnis von Dokumente zu exportieren. So werden sie mit auf das externe Laufwerk mit gesichert und können

im Thunderbird im Linux importiert werden.

Die Buchzeichen im Firefox können Sie mittels Synchronisation bei Firefox sichern und anschliessend nach der Linux Installation die Firefox Synchronisation auch unter Linux einrichten.

Vorgehen beim Wechsel auf Linux

Ich empfehle, die Installation von Linux mit einem erfahrenen Linux Benutzer vorzunehmen.

Diese Vorbereitungen können Sie selber machen:

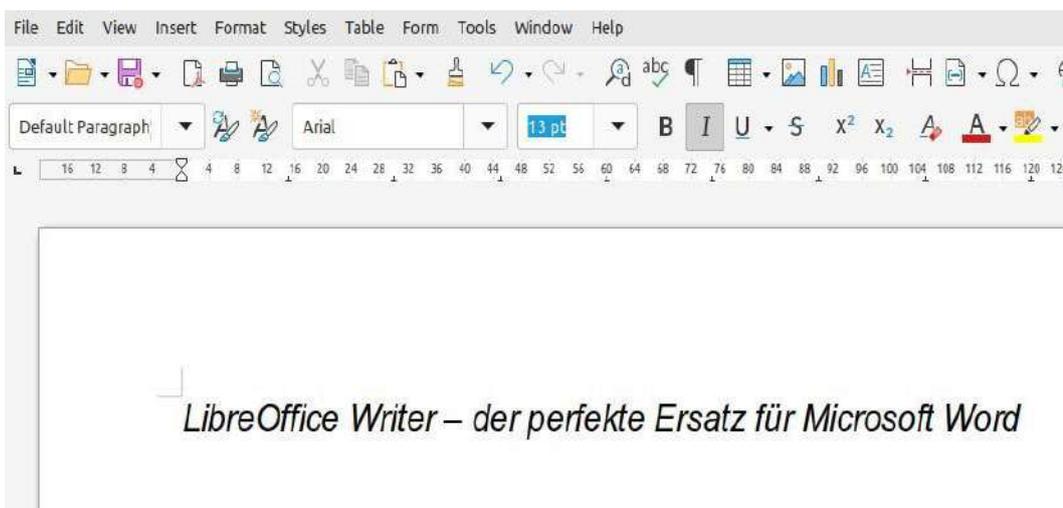
- Adressliste von Thunderbird exportieren
- Dateien, Bilder und Musik auf USB speichern
- Email Adresse und gespeicherte Passwörter aufschreiben
- Firefox Lesezeichen und Einstellungen bei Firefox synchronisieren (oder exportieren)

Das machen Sie mit einem Linux Kenner:

- Festplattenbelegung prüfen und Windows Partition kleiner machen
- Linux USB erzeugen (oder sich von einem Linux Anwender machen lassen)
- Mit USB starten
- Sprache und Tastatur anpassen
- WLAN Verbindung installieren
- Versuchen, den Drucker zu installieren und Testseite ausdrucken
- Auf eine Webseite mit Video gehen und schauen, ob Bild und Ton richtig kommen

Erst wenn alles klappt, Installation vornehmen, am besten mit einem Linux Benutzer, der selber schon installiert hat.

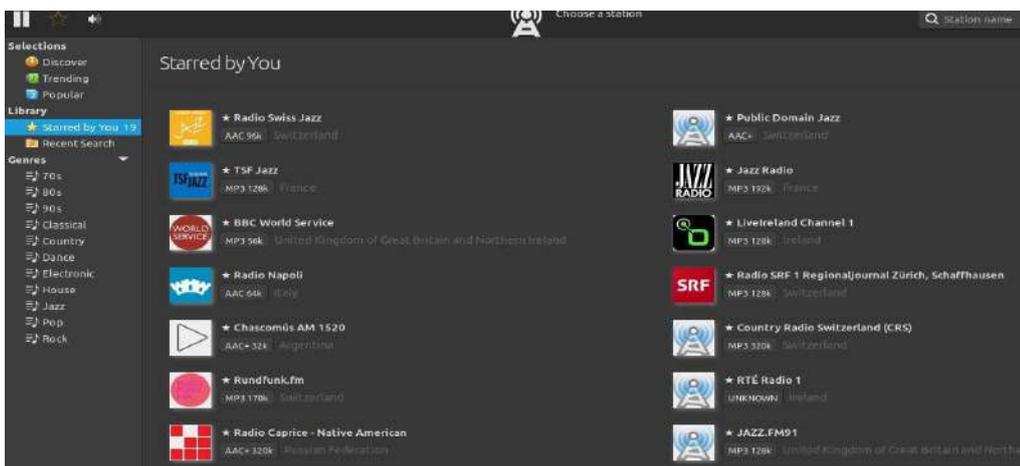
Fragen:



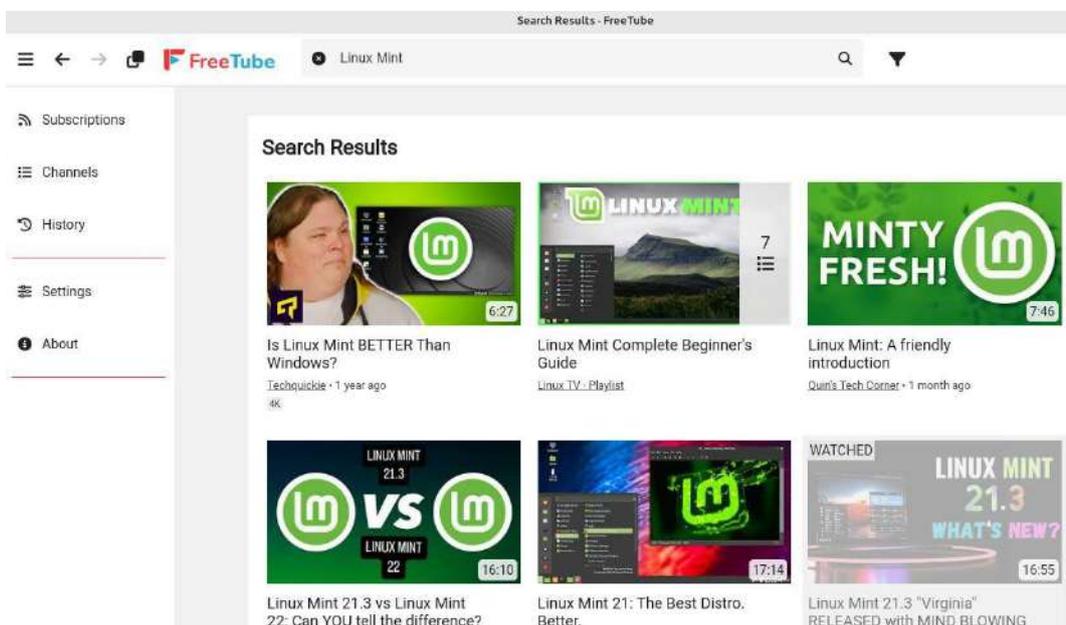
Rhythmbox – der Linux Mediaplayer



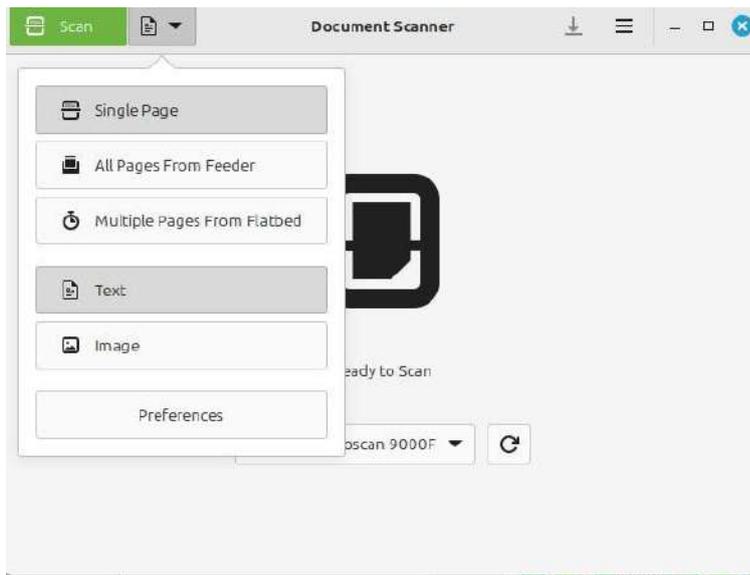
Tuner – das Internet Radio



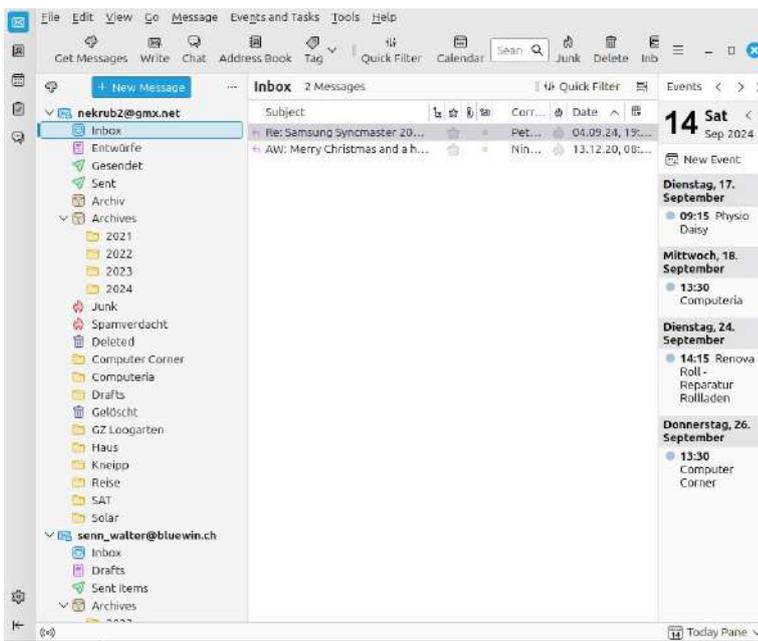
FreeTube – YouTube ohne Werbung



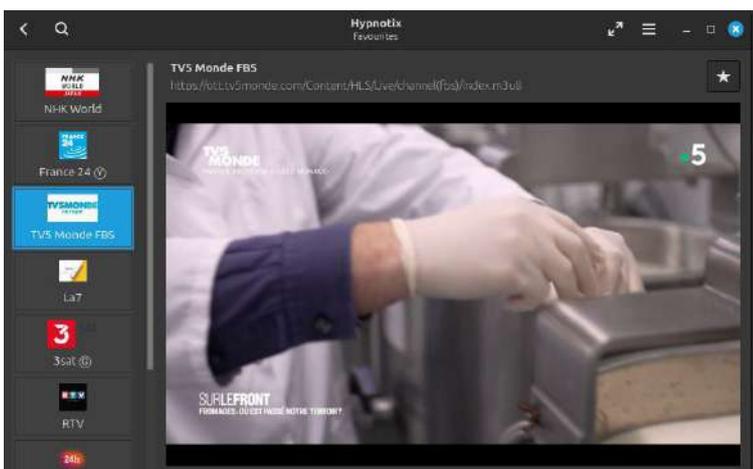
Document Scanner – Scannen von Dokumenten – einfach und benutzerfreundlich



Thunderbird – vorinstalliertes Mail Programm



Hypnotix – Internet Fernsehen



Software Manager – der App Store von Linux



System Manager – auslesen, was man für ein Gerät hat

